

Freie Presse

Freitag, 25. Oktober 2024

CHEMNITZER ZEITUNG

Einzelpreis 2,00 Euro

LOKALES

CHEMNITZ

Bundeswehr wirbt auf Bahnen für sich

Ab November soll durch Chemnitz eine Straßenbahn mit Tarnanstrich rollen. Am Donnerstag ist in Zwickau eine offiziell übergeben worden, wo sie nun unterwegs ist. Die Trams sollen auf eine Karriere bei der Bundeswehr neugierig machen und Interessenten auf regionale Anlaufstellen wie die Karriereberatung in Zwickau und das Panzergrenadierbataillon 371 in Marienberg hinweisen. Man wolle auf diese Weise in der Öffentlichkeit präsenter werden, hieß es dazu aus dem für Sachsen und Thüringen zuständigen Karrierecenter der Bundeswehr in Erfurt. Und diese Form der Werbung soll noch ausgebaut werden. | hnw

Seite 9

ANZEIGE

IN DIESER AUSGABE

Kultur Gymnasiasten zeigen seit 30 Jahren aufwendige Musicals

Wirtschaft Verkehrsprognose 2040: Auto bleibt dominantes Verkehrsmittel

Sport Dynamo Dresden steckt nach dem 0:1 in Wiesbaden in der Krise



Kaffee im Test

Die Stiftung Warentest hat Kaffeesorten getestet und bei gemahltem Filterkaffee kaum geschmackliche Fehler gefunden – dafür aber Defizite beim Anbau. Mehr dazu lesen Sie auf der Seite „Rat & Leben“.

WETTER VOR ORT

6 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	18 Uhr
8°	14°	18°	15°
Morgen		Übermorgen	
17°	11°	17°	9°

Ausführliches Wetter: Rat & Leben



FP Die Zeitung fürs Smartphone: www.freipresse.de/app



Bergbau vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Es geht um das Licht, aber auch um den Schatten des Bergbaus: Unter dem Titel „Silberglanz & Kumpeltod“ eröffnet das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz, kurz Smac, ab heute die erste für das Kulturhauptstadtjahr 2025 konzipierte Ausstellung. Bis Juni thematisiert sie den Bergbau von seinen Anfängen bis in die Gegenwart und stellt viele Bezüge zum Erzgebirge her. 380 Exponate sind zu sehen, darunter Mineralien, Gerätschaften, Modelle, Holzschnitzarbeiten und Gemälde. Im Foto ist das wertvollste Ausstellungsstück abgebildet: ein Trinkpokal aus reinem Silber aus dem Jahr 1625. Mehr zu der Ausstellung lesen Sie heute auf der Seite Kultur. | l

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM des Kulturhauptstadtjahres 2025 stellt die Stadt Chemnitz am **Freitagmittag** vor. Die „Freie Presse“ wird in ihrem Onlineangebot aktuell ausführlich berichten.

FOTO: SEBASTIAN WILLNOW/DPA

Wo die Patienten in Sachsen am besten operiert werden

Abrechnungsdaten der AOK zeigen große Unterschiede bei den Komplikationsraten von Kliniken. Die Krankenhausreform soll darauf reagieren.

VON KATRIN SAFT

CHEMNITZ – Bei einer geplanten Operation stellt sich für Patienten nicht nur die Frage, welche Klinik günstig erreichbar ist, sondern auch, wo die Behandlungsqualität stimmt. Der neue Klinik-Atlas des Bundes listet zwar Angaben zu Fallzahlen und Personal auf. Doch die Krankenkasse AOK geht jetzt noch einen Schritt weiter. Ihr am Donnerstag aktualisierter Gesundheitsnavigator gibt für 13 Eingriffe auch Qualitätsbewertungen ab. Das soll Patienten die Klinikwahl erleichtern.

Demnach schneiden zum Beispiel von den 47 Krankenhäusern in Sachsen, die künstliche Hüftgelenke implantieren, zwölf mit überdurchschnittlicher Qualität ab. Zu den Besten auf diesem Gebiet gehören die Kliniken Erlabrunn, das Diakonieklinikum Chemnitz Land, das Klinikum Obergöltzsch in Rodeewisch und das Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau. 14 Krankenhäuser in Sachsen – das sind fast 30 Prozent – wird bei dem Eingriff hingegen eine unterdurchschnittliche Qualität bescheinigt.

Basis für die Bewertung sind anonymisierte Abrechnungsdaten von 125.000 AOK-Versicherten, die zwischen 2020 bis 2022 eine künstliche Hüfte bekommen haben. Zudem wurde bis 2023 jeweils ein Jahr nach der OP betrachtet, weil erst hier die meisten Komplikationen auftreten. „Demnach lag die Komplikationsrate in den 20 Prozent der Kliniken mit den schlechtesten Ergebnissen im Schnitt bei 10,4 Prozent. Bei dem

Fünftel der besten Krankenhäuser war sie mit 3,2 Prozent sehr viel geringer“, sagt Carola Reimann. Die AOK-Bundesvorsitzende sieht nicht nur beim Einsatz künstlicher Hüft- und Kniegelenke einen klaren Zusammenhang zwischen Routine und Qualität. Je häufiger eine Klinik eine bestimmte Operation durchführt, desto unwahrscheinlicher seien Komplikationen.

Ein wichtiges Ziel der ab 2025 geplanten Krankenhausreform ist es deshalb, dass sich Kliniken spezialisieren. „In Sachsen sind wir dabei auf einem guten Weg“, sagt AOK-Plus-Chef Rainer Striebel. „Doch wir müssen eine sachgerechte Zentralisierung konsequent weiterverfolgen. Nur so kann auch zukünftig eine hohe Behandlungsqualität sichergestellt werden.“

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat bereits für neun komplizierter Eingriffe gesetzliche Mindestmengen festgelegt. So dürfen Kliniken, die nicht mindestens 20 Lebern

oder 25 Nieren im Jahr transplantieren, diese Leistung nicht mehr anbieten. Ab Januar werden die Grenzen für vier weitere Krankheitsbilder erhöht. Für die chirurgische Behandlung von Brustkrebs zum Beispiel müssen Krankenhäuser dann mindestens 100 statt bisher 50 Fälle im Jahr nachweisen. Ob die Klinik in der Nähe die Mindestmengen erfüllt, lässt sich online auf der bundesweiten Transparenzkarte der AOK prüfen.

Qualitätsvergleiche wie der Gesundheitsnavigator können allerdings nur eine grobe Orientierung bieten. „Hat zum Beispiel ein begnadeter Oberarzt in der Zwischenzeit die Klinik gewechselt, kann die Bewertung schon überholt sein“, sagt Gesundheitswissenschaftler Professor Joachim Kugler von der TU Dresden. Er begrüßt solche Transparenzversuche. Objektiv aber wäre, die Qualität nicht an der Klinik, sondern am operierenden Arzt festzumachen. **Rat & Leben: Bericht**

Pieksen verboten

Warum ein Bürgermeister Kakteen im Rathaus verbietet

Wen man nicht mag, dem schenkt man einen Kaktus, heißt es. Ein wahrer Klassiker unter den Kakteen ist dabei der Goldkugelkaktus, auch Schwiegermutterstuhl genannt. Wie fies. Es gibt so liebe Schwiegermütter! Eine generelle Phobie gegen die stacheligen Pflanzen hat aber jetzt offenbar Ulrich Schulte, Bürgermeister der Stadt Plettenberg, entwickelt. Er hat kurzerhand ein striktes Kakteenverbot in allen städtischen Gebäuden erlassen. Ach, die Sauerländer, die doch als so bodenständig gelten, will, wolle.

Die Anordnung sei schon einige Wochen alt, und inzwischen könne die Stadt Vollzug vermelden, sagte jetzt ein Sprecher. „Die städtischen

Hausmeister haben das Kakteenverbot erfolgreich umgesetzt.“ Und wie steht es mit fleischfressenden Pflanzen oder giftigen Nesseln?

Der Hintergrund der Aktion ist wohl durchaus ernst: Ein Mitarbeiter habe sich in einer Schule so schwer an einem Kaktus verletzt, dass er ärztlich behandelt werden musste. Um welche Verletzung genau es sich handelte, dürfe nicht kommuniziert werden. Datenschutz. Jedenfalls war die Stadtspitze alarmiert. „Was bei dem erwachsenen Mann eine Blessur am Arm war, hätte für ein kleines Kind an gleicher Stelle durchaus eine böse Verletzung im Gesicht werden können“, sagte der Sprecher. Passiert ja

überall, wenn Eltern oder Erziehungsberechtigte nicht aufpassen.

In einem Schreiben an die Mitarbeiter, das die Stadt als „intern“ einstuft, aus dem aber das Online-Portal „come-on“ zitiert, schrieb Schulte: „Aus gegebenem Anlass sind sämtliche dienstliche und private Kaktusgewächse (Cactaceae) unverzüglich

aus den städtischen Gebäuden zu entfernen.“ In der Stadt wird seitdem auch über den Unterschied zwischen dienstlichen und privaten Kaktusgewächsen diskutiert. Wer findet den Unterschied?

Weil bei der Stadtverwaltung zudem der Grundsatz der Gleichbehandlung gilt, verbannte der Bürgermeister die Kakteen nicht nur aus Schulen und Kitas, sondern gleich aus allen städtischen Räumen. Trotzdem müssten die Plettenberger in Zukunft nicht ohne hübsche Dekoration bleiben, betonte der Stadtsprecher. „Andere Grünpflanzen sind in allen städtischen Gebäuden gern gesehen und auch reichlich vorhanden.“ | mit dpa **Stephan Lorenz**



Gefährlich. FOTO: DPA

Coronazeit: Debatte über U-Ausschuss

BSW will dem Antrag der AfD am Freitag zustimmen

DRESDEN – Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) will dem Antrag der AfD im Landtag auf einen Untersuchungsausschuss zur Coronapandemie zustimmen. Die sächsische Parteivorsitzende Sabine Zimmermann nannte für diese Entscheidung formale Gründe. „Wir werden diesem Antrag zustimmen, weil es hier auch um den Respekt vor dem Minderheitenrecht geht“, sagte sie. Das BSW wird selbst auch einen Antrag einbringen, verfügt allerdings nur über 15 Abgeordnete. Für die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses des Landtages wird die Zustimmung von einem Fünftel der 120 Abgeordneten benötigt – 24 Stimmen. Die AfD hat 40 Mandate im Landtag, daher gilt die Einsetzung des von ihr beantragten Ausschusses als sicher. CDU und SPD wollen zur Aufarbeitung der Coronapandemie einen anderen Weg gehen. Sie wollen eine Enquetekommission, die Lehren für künftige Pandemien ziehen soll. | dpa

Seite 2: Fragen & Antworten

LANDTAGSPRÄSIDENT

Dierks will „stärker in die Fläche“

DRESDEN – Alexander Dierks will ein auch in sozialen Medien erreichbarer Landtagspräsident sein. Arbeit und Wert des Parlaments solle „stärker in der Fläche“ des Freistaats sichtbar werden, sagte der 37-Jährige in seinem ersten Interview als Landtagspräsident der „Freien Presse“. Übers Jahr und übers Land verteilt solle es deshalb neue Möglichkeiten für Begegnungen und Diskussionen geben. Dierks war am 1. Oktober mit großer Mehrheit zum Landtagspräsidenten gewählt worden. Der vorherige sächsische CDU-Generalsekretär ist damit der jüngste Landtagspräsident in der Geschichte der Bundesrepublik. | **Seite 4: Interview**

NACHRICHTEN

GESUNDHEIT

Krankenstand auf Rekordhoch

Die Sachsen waren in diesem Sommer so oft krank wie noch nie. Die drittgrößte Krankenkasse im Freistaat, die DAK-Gesundheit, registrierte bei ihren rund 50.000 Versicherten von Juli bis September einen Anstieg des Krankenstandes von 8,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die meisten Fehltag gingen auf Muskel-Skelett-Krankheiten zurück, wie beispielsweise Rücken- und Gelenkschmerzen. Sie verursachten 101 Fehltag je 100 Versicherte, gefolgt von psychischen Erkrankungen mit 86 Fehltagen.

GELD Frist für freiwillige Steuererklärung

Wer nicht verpflichtet ist, eine Steuererklärung einzureichen, kann das trotzdem freiwillig tun. „Damit haben Steuerzahler die Möglichkeit, eine Steuerzahlung zu erhalten“, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Baugeld

Table with 3 columns: Nominale Zinsen in % Laufzeit in Jahren, Kreditinstitut, Zinsen. Lists banks like Targobank, Sparda-Bank Berlin, etc.

Überregionale Zinsangebote

Table with 3 columns: Bank, Zinssatz, Laufzeit. Lists banks like Sparda-Bank BW, PSD Rhein-NeckarSaar, etc.

Trend beim Baugeldzins: stagnierend

Quelle: bja|lo.de

Stand: 24.10.2024

Buttons for 'Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema Baugeld' and a QR code.

Das sind Sachsens Topkliniken für Hüft-OPs

Der AOK-Gesundheitsnavigator bewertet für 13 planbare OPs die Qualität. Jetzt wurden die Ergebnisse aktualisiert. Für eine künstliche Hüfte zum Beispiel ist das Risiko in zwölf Kliniken in Sachsen deutlich geringer.

VON KATRIN SAFT

Wenn jeder Schritt höllisch schmerzt, ist die Ursache oft eine Arthrose des Hüftgelenks. Der Gelenkknorpel hat sich abgenutzt – ein häufiges Problem mit zunehmendem Alter.

Zwar gibt es seit Frühjahr den Bundes-Klinik-Atlas (www.bundes-klinik-atlas.de), der für verschiedene Eingriffe die behandelnden Kliniken mit Fallzahlen, Pflegepersonal und Einstufung auflistet.

Das Wissenschaftliche Institut der Ortskrankenkassen (Wido) wertet dafür anonym Abrechnungsdaten der rund 27 Millionen AOK-Versicherten aus.

Für die Bewertung von Hüft-Implantationen hat das Wido bundesweit knapp 125.000 Operationen von AOK-Patienten zwischen 2020 bis 2022 analysiert und Komplikationen nach der Entlassung bis zum Jahr 2023 mit einbezogen.

Für Sachsen fällt auf, dass sich die Zahl der Kliniken, die künstliche Hüften implantieren, seit Jahren kaum verringert hat.

Guter Kaffee kann günstig und fair sein

Stiftung Warentest hat bei gemahlenem Filterkaffee kaum geschmackliche Fehler gefunden – dafür aber Defizite beim Anbau.

Die Deutschen trinken mehr Kaffee als Mineralwasser oder Bier – im Schnitt 164 Liter pro Person und Jahr, bevorzugt gefiltert. Doch wie ist die Qualität von Filterkaffee? Um das zu prüfen, hat die Stiftung Warentest 15 verschiedene Röstkaffees gekauft und deren Geschmack und Inhalt analysiert.



Wieder ohne Schmerzen laufen – mit künstlicher Hüfte. ILLUSTRATION: IZSRFCOM

solcher Eingriffe innerhalb der drei Jahre durchgeführt haben. Zwölf dieser Kliniken bescheinigt das Wido eine überdurchschnittliche Behandlungsqualität – darunter wiederholt zum Beispiel die Asklepios Fachklinik Hohwald mit überdurchschnittlich vielen Behandlungsfällen, aber auch das Klinikum Oberglötzsch in Rodewisch und die Kliniken Erlabrunn.

So kann nach einer Hüftgelenks-Implantation eine erneute OP nötig werden, weil sich zum Beispiel das Operationsgebiet entzündete oder die Prothese gelockert hatte.

kommen. In 1,9 Prozent der Fälle sei innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff der Oberschenkelknochen gebrochen.

Wie sehr sich ein Vergleich von Krankenhäusern vor der OP lohnt, zeigt die Gesamt-Komplikationsrate. Bei den 20 Prozent der Kliniken mit den schlechtesten Ergebnissen lag sie laut Wido im Schnitt bei 10,4 Prozent.

Regelmäßig bei Aktualisierung der Qualitätsergebnisse im Navigator gibt es aber auch Kritik an der Einstufung, da die AOK aus Verständnisgründen stark vereinfacht. „Viele Faktoren lassen sich statistisch gar nicht so leicht erfassen“, sagt Gesundheitswissenschaftler Professor Joachim Kugler von der TU Dresden.

So gut sind Sachsens Kliniken beim künstlichen Hüftgelenk

Ergebnisse beziehen sich auf Eingriffe von 2020 bis 2022 und eine Nachbeurteilung 2023

Table with 3 columns: Klinik, AOK-Fälle, Bewertung. Lists hospitals like Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden, Diakonissenkrankenhaus Dresden, etc.

Legend for quality ratings: 3 blue dots = überdurchschnittliche Qualität, 2 blue dots = durchschnittliche Qualität, 1 blue dot = unterdurchschnittliche Qualität.

FF Freie Presse / Quelle: www.aok.de/gesundheitsnavigator

fairen Klinikvergleich eine „Risikoadjustierung“ stattfindet. Dabei würden diverse Patienteneigenschaften wie Alter, Geschlecht und Vorerkrankungen berücksichtigt.

„Bleibt das Problem des langen Analysezeitraums. Gesundheitsforscher Kugler: „Ist zum Beispiel ein begnadeter Operateur in der Zwischenzeit die Klinik gewechselt, kann die Bewertung schon wieder überholt sein.“

Was die Endoprothetik betrifft, so gibt es auch in den Kliniken Bemühungen, Qualität messbar zu machen und zu verbessern.

land. „Gleichzeitig sind aber jedes Jahr mehr als 30.000 Wechseloperationen erforderlich“, sagt Elke Leopold, Sprecherin des Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD).

Das staatliche Implantateregister Deutschland (IRD) will im kommenden Jahr mit einer verpflichtenden Datenerfassung von Hüft- und Knieendoprothesen beginnen.

Für diese OPs gibt es Qualitätsbewertungen

- Implantation von Hüftgelenken
Operation nach hüftgelenksnahen Oberschenkelbruch
Hüftprothesenwechsel
Implantation eines künstlichen Kniegelenkes
Knieprothesenwechsel
Gallenblasenentfernung bei Gallensteinen
Blinddarmentfernung
Mandeleroperation
Leistenbruch-OP
Operation bei gutartiger Prostatavergrößerung

- Prostataentfernung bei Prostatakrebs
Therapeutische Herzkatheter (PCI) bei Patienten ohne Herzinfarkt
Kathetergestützte Aortenklappenimplantationen (TAVI)

BEWERTUNGEN von Kliniken in der Nähe sind für diese Eingriffe online bei Eingabe der Postleitzahl abrufbar:
www.aok.de/gesundheitsnavigator
INFORMATIONEN zum Bewertungsverfahren:
www.qualitaetssicherungsmitteln.de/routinedaten.de



Beim Filterkaffee ist die Preisspanne enorm. FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA

geringer. In puncto reine Sensorik, wozu die Tester Aussen, Geruch, Geschmack, Mundgefühl, Intensität, Ausgewogenheit und Nachgeschmack zählen, reichen die Urteile

von „sehr gut“ (einmal) über „gut“ (siebenmal) bis „befriedigend“ (siebenmal).

In der Gesamtwertung kommt der Testsieger allerdings auch nur zu

einem „Gut“. Iduscho Filterkaffee Nr. 1 von Tchibo aus Arabica- und Robustabohnen (14 Euro pro Kilo) war zwar sehr intensiv im Geruch, sehr ausgewogen mit starkem Körper, deutlicher Bitter- und mittelstarker Schokoladennote, kaum fruchtig, wenig sauer und mit besonders lang anhaltendem Eindruck.

Die sieben anderen „guten“ Kaffees schmecken kaum schlechter. Sie sind sensorisch gut und unterscheiden sich geschmacklich nur in Nuancen, so das Urteil der Warentester. Aber auch da können die meisten nicht mit einem zufriedenen

stellenden Engagement für Soziales und Umwelt punkten.

Als Preistipp raten die Warentester zu zwei Produkten, die sich durch guten Kaffee, verbunden mit gutem Engagement und günstigen Preisen, auszeichnen: Barissimo Classic von Aldi Nord (8,60 Euro) und DM Bio Kaffee Klassik gemahlen (9,90 Euro).

Da Zeit und Sauerstoff schlecht für das Aroma von gemahlenem Kaffee sind, raten die Warentester, Filterkaffee am besten in einer Menge, die man schnell verbrauchen kann, zu kaufen. Schlau sei es, die geöffnete Packung in einer dicht schließenden Dose an einem trockenen, dunklen und kühlen Ort aufzubewahren – aber nicht im Kühlschrank. (dpa)